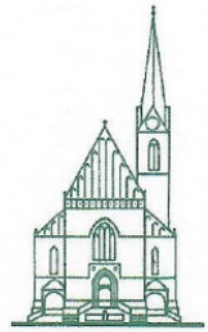


KATHOLISCHES PFARRAMT

Mod. Norman Buschauer
Schloßweg 2
A-6820 Frastanz
Telefon: 05522 51769
E-Mail: office@pfarrefrastanz.at
Web: www.pfarrefrastanz.at



Frastanz, am 15. Mai 2020

26. Pfarr(er)brief

Grüß Gott mitnand,

momentan überholen sich die Verlautbarungen bezüglich Vorschriften für die öffentlichen Gottesdienste während der „Corona-Zeit“. Was gestern verordnet wurde, gilt heute schon wieder nicht oder wenigstens in veränderter Weise.

Da wir für Frastanz die bisherigen Auflagen eh schon etwas locker ausgelegt hatten – vor allem, was den Abstand zueinander betrifft – ändert sich für uns nicht viel. Es gilt weiterhin:

Bitte unbedingt um Beachtung folgender besonderer Hygienemaßnahmen:

- *Bitte in der Kirche den selbst mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz tragen.
Ausgenommen sind Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und Menschen, denen das Tragen einer Maske aus medizinischen Gründen nicht zugemutet werden kann.*
- *Beim Eintritt in die Kirche die Hände desinfizieren.*
- *Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, achten auf einen Mindestabstand von einem Meter zueinander.
Dies gilt besonders auch beim Hinein- und Hinausgehen und auch beim Kommuniongang.*
- *Bitte auch beim Gang zur Kommunion und zurück Abstand einhalten ...*
- *... und auch am Ende des Gottesdienstes beim Hinausgehen.*
- *Die abgesperrten Kirchenbänke sind ausnahmslos freizuhalten*
- *Bitte auf Körperkontakte zu verzichten – zum Friedensgruß reicht auch ein freundlicher Blick*
- *Bei Anzeichen einer Erkrankung bitte zuhause zu bleiben.*

Die vorgeschriebenen 10m² pro Person sind unverändert geblieben. D.h. konkret für unsere Pfarrkirche, dass sich maximal 85 Personen gemeinsam in der Kirche aufhalten dürfen. Damit ein Überblick möglich ist, wird nur der Haupteingang geöffnet und alle Eintretenden erhalten eine Zählkarte. Wenn die vorhandenen Kärtchen aufgebraucht sind, darf keine weitere Person eingelassen werden. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme und um die Bereitschaft, z.B. auch auf den Vorabendgottesdienst oder die frühere Messfeier um 8:30 auszuweichen.

Zu den Veränderungen der Liturgie, wie z.B. den Verzicht auf den Friedensgruß, die Besonderheit bei der Kommunionsspendung oder beim Sammeln der Gaben, wird am Beginn der Gottesdienste an diesem Wochenende informiert.

In den Medien wurde bereits bekannt gegeben, dass ab heute auch so genannte „Freiluftgottesdienste“ erlaubt sind. Ob und wie solche Gottesdienste bei uns gefeiert werden, muss noch abgeklärt werden. Einfacher wird es nicht, weil z.B. die Einhaltung der notwendigen Abstände im Freien schwerer zu kontrollieren sein wird als im Kirchenraum. Aber vielleicht ergeben sich so doch auch neue Möglichkeiten.

Eigenartigerweise betrifft die Ermöglichung der „Freiluftgottesdienste“ nicht die Beisetzungen am Friedhof. Für die gilt weiterhin die Obergrenze von max. 30 Personen.

Bischof Benno hat in einem Interview zu der neuen Situation erwähnt, dass es nach wie vor die Möglichkeit gibt, am Sonntag eine „Hauskirche“ zu feiern, oder am Radio oder TV eine Übertragung mitzufeiern. Dies gilt vor allem für jene Personen, die aus welchen Gründen auch immer, nicht am Gemeindegottesdienst teilnehmen können oder wollen. Es braucht diesbezüglich niemand ein schlechtes Gewissen zu haben.

Nur werden wir ab sofort keine Anregungen für die Hauskirche mehr er- bzw. überarbeiten, sondern einfach auf besondere Quellen im Internet verweisen, wo Anregungen zu finden sind.

So ist z.B. unter <https://predigtforum.com/programmuebersicht/> unter Datum 17.05.2020 eine Anregung für eine Hauskirche zu finden oder unter <https://familienpastoral.bistumlimburg.de/> gibt es eine Anregung für Familien mit Kindern zum Herunterladen.



Seid alle ganz herzlich begrüßt und bitte bleibt dabei:

**Luagand uf eu und eura Liaba
und bliband gsund!**

Euer Pfarrmoderator Norman

